# Insekten brauchen Blütenvielfalt – Förderprogramme und Naturschutzmaßnahmen machen es möglich

von

Gisela Wicke

Geschäftsbereichsleiterin für den Regionalen Naturschutz im

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Fachtagung NNA am 8.11.2017

## Landtagsbeschluss Januar 2011

Kompensations- und Grünflächen zum Wohle der Bienen

## Landtagsbeschluss Mai 2014:

Agrarumwelt- und Naturschutzprogramme in Förderperiode ab 2014 aufstocken

Feldraine in artenreiche Saumstrukturen verwandeln

Abbau bürokratischer Aufwand bei Anlage Blühstreifen

Verringerung Programmlaufzeit unter 5 Jahre

Gisela Wicke
NLWKN Direktion Naturschutz

1. **Maßnahmen aus dem ELER- Fond**
2. **Maßnahmen aus dem EFRE-Fond**
3. **„Greeningfähige“ Agrarumweltmaßnahmen**
4. **Neue GAK-Förderung für den Naturschutz**
5. **„Wegraine wiederentdecken“**
6. **Ziele der Naturschutzstrategie und Umsetzung Aktionsprogramme u.a. Gewässerlandschaften**
7. **Ausblick**

Gisela Wicke
NLWKN Direktion Regionaler Naturschutz

Gestaltung: NLWKN / Peter G. Schader

# 1. Maßnahmen aus dem ELER- Fond

**ELER = Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes**

**Programm zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2014 bis 2020 = PFEIL**

**Weitere Infos:**

**www.aum.niedersachsen.de**
**www.lwk-niedersachsen.de**
**www.nlwkn.de**

Gisela Wicke
NLWKN Direktion Regionaler Naturschutz

# ELER-Maßnahmen von 2014 bis 2020:

- Fließgewässerentwicklung (FGE)
- Seeentwicklung (SEE)
- Hochwasserschutz (HWS)
- Erhalt und Entwicklung von Lebensräumen und Arten (EELA)
- Spezieller Arten- und Biotopschutz (SAB)
- Landschaftspflege und Gebietsmanagement (LaGe)

**Foto: Dr. Olaf von Drachenfels**
Gisela Wicke
NLWKN Direktion Naturschutz

**Werbung von Firma Bayer in Presse 1992**

Gisela Wicke
NLWKN Direktion Naturschutz

Gestaltung: NLWKN / Peter G. Schader

# Niedersächsische und Bremische Agrarumweltmaßnahmen = NiB-AUM Code 10 s. auch ANDI-CD

- u.a. Ein- und mehrjährige Blühstreifen

- Mehrjährige Schonstreifen für Ackerwildkräuter, Feldhamster, Ortolan und Rotmilan

- Anlage von Hecken für den Wildtier- und Vogelschutz

- Erosions- und Gewässerschutzstreifen

Gisela Wicke
NLWKN Direktion Regionaler Naturschutz

## *Einjährige Blühstreifen*

Einsaat von Kulturarten, 6-30 m breit, ohne Dünger und Pflanzenschutz-mittel , können rotieren

## Mehrjährige Blühstreifen

Einsaat von Kultur- und Wildpflanzen, 6-30 m breit, ohne Dünger und Pflanzenschutzmittel, 5 Jahre an gleicher Stelle
→ in Zusammenarbeit mit Imker/-innen

## Schonstreifen für Ackerwildkrautschutz

Anbau von Getreide, 6-30 m breit, ohne Dünger und Pflanzenschutz-Mittel, 5 Jahre an gleicher Stelle

## Förderung Ökologischer Anbauverfahren

Gefördert wird die Einführung oder Beibehaltung von Ökologischen Anbauverfahren.

## Zwischenfruchtanbau

Der Anbau von Zwischenfrüchten mit Senf, Buchweizen etc. zur Erosionsminderung wird honoriert und trägt zu bestimmten Jahreszeiten zur Blütenvielfalt bei.

# Ergebnisorientierte Förderung von artenreichem Dauergrünland im Rahmen von PFEIL

## Blumenwiesen

**1. Förderstufe: 4 Kennarten 190 €/ha 2.700ha**

**2. Förderstufe: 6 Kennarten 220 €/ha 650 ha**

**3. Förderstufe: 8 Kennarten 310 €/ha 970ha**

Gisela Wicke
NLWKN Direktion Naturschutz

Gestaltung: NLWKN / Peter G. Schader

# Eckdaten des Vertragsnaturschutzes mit LandwirtInnen

- Landwirte schließen meist 5-jährige Verträge mit Land Nds. ab

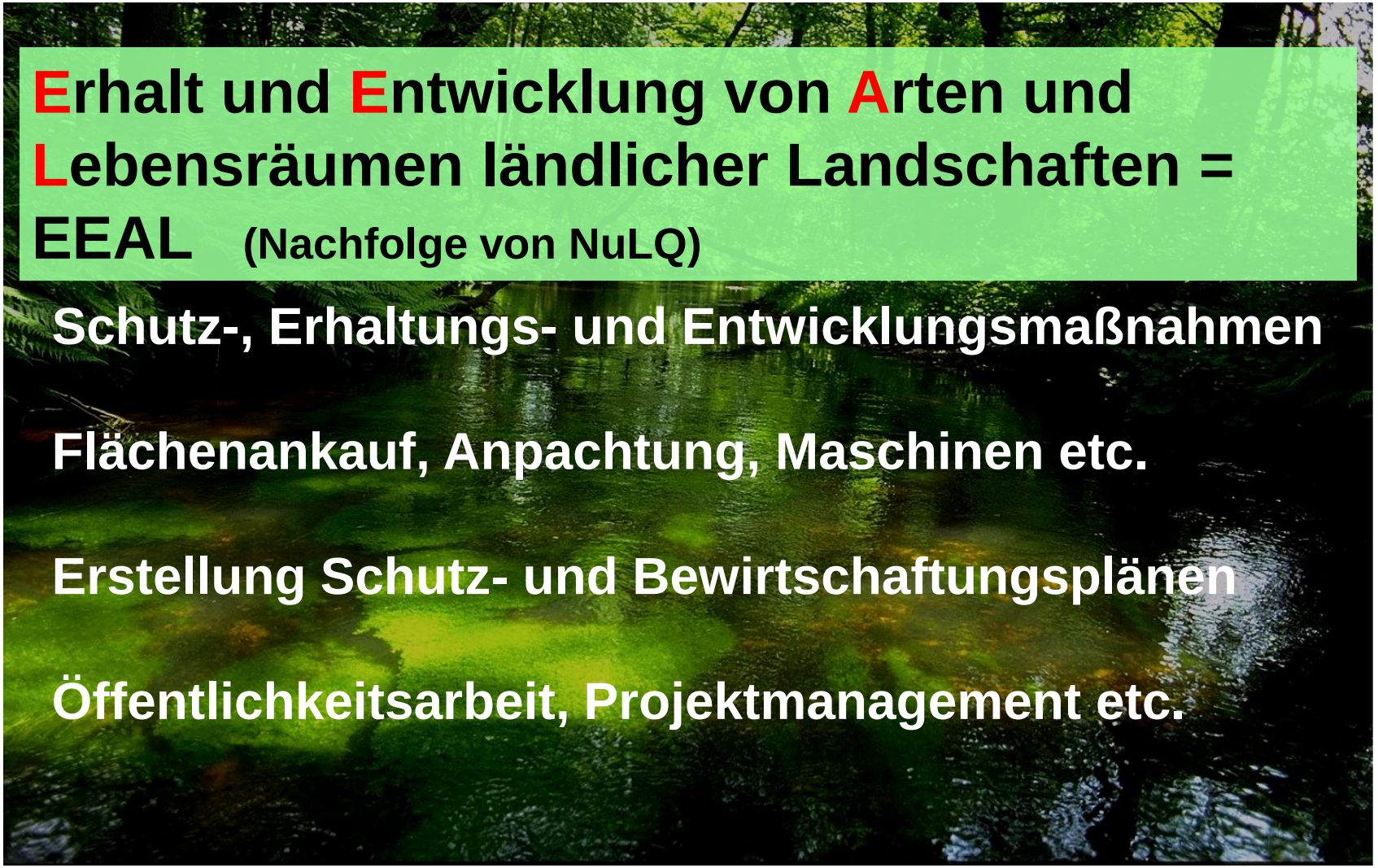
- Mittel meist zu 50 % von der EU-Kommission kofinanziert

- Nur freiwillige Maßnahmen für die Landwirte mit vorheriger Beratung

- In Förderkulissen soll extensiv z.B. ohne Dünger, später Schnittzeitpunkt bewirtschaftet werden

Gisela Wicke
NLWKN Direktion Naturschutz

Gestaltung: NLWKN / Peter G. Schader



# Erhalt und Entwicklung von Arten und Lebensräumen ländlicher Landschaften = EEAL (Nachfolge von NuLQ)

Schutz-, Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Flächenankauf, Anpachtung, Maschinen etc.

Erstellung Schutz- und Bewirtschaftungsplänen

Öffentlichkeitsarbeit, Projektmanagement etc.

Gisela Wicke
NLWKN Direktion Regionaler Naturschutz

# Spezieller Arten- und Biotopschutz = SAB

⟶ Beihilfen für nichtproduktive Investitionen

- Schutz seltener Tier- und Pflanzenarten
- Anlage wertvoller Kulturbiotope wie Streuobstwiesen, Hecken
- Feld- und Wiesenvogelschutz
- Projektmanagement

Gisela Wicke
NLWKN Direktion Regionaler Naturschutz

Gestaltung: NLWKN / Peter G. Schader

# Zusammenarbeit verschiedener Akteure im ländlichen Raum

## Beispiel Projekt Focus Naturtag

# Richtlinie „Landschaftspflege und Gebietsmanagement

Gisela Wicke
NLWKN Direktion Regionaler Naturschutz

Gestaltung: NLWKN / Peter G. Schader

# Praxisbeispiel:
# Grüne Flächenbewirtschaftung in der Rhumeaue

- Kooperation Landvolk, LandwirtbewirtschafterInnen, Naturschutz, Gemeinden
- Ökologische und ökonomische Aufwertung der Flächen

Module :

1. Grünlandbewirtschaftung
2. Tauschflächenpool
3. Öffentlichkeitsarbeit

Laufzeit: 2016 – 2018

Antragsteller: NLWKN, Betriebsstelle Süd

Gisela Wicke
NLWKN Direktion Naturschutz

Gestaltung: NLWKN / Peter G. Schader

# 2. Maßnahmen aus dem EFRE-Fond von 2014 bis 2020

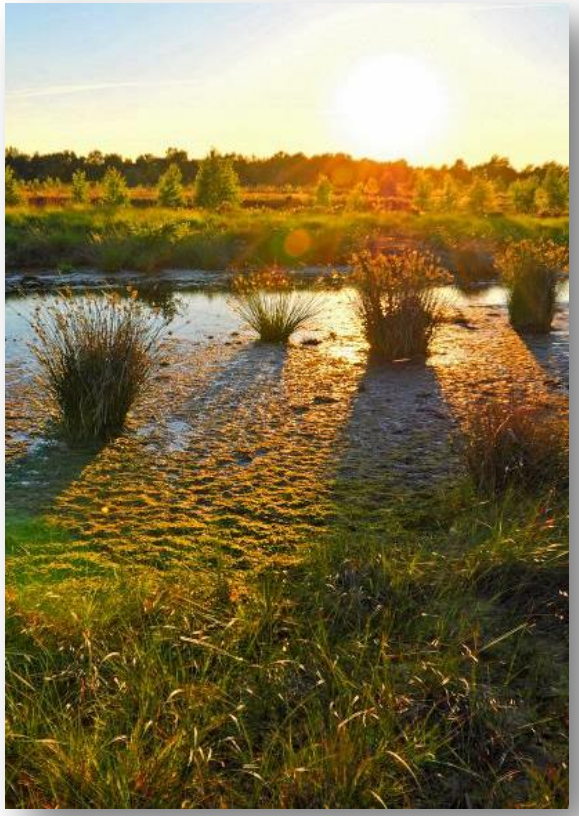
EFRE = Europäischer Fond für Regionale Entwicklung

- Klimaschutz

- Natur erleben = neu → „Landschaftswerte“

# Klimaschutz durch Verringerung der Kohlenstoff-Freisetzung aus Böden mit hohen Kohlenstoffgehalten

- Flächenankauf
- Maßnahme Wiedervernässung
- Klimaschonende Bewirtschaftung von Hoch- und Niedermoorgrünland
- Pilotprojekte zu Paludikulturen u.a.
- Kommunikation, Managementpläne



# **Programm „Landschaftswerte“** (ehemals Natur erleben)

Ziel:

- positive Beeinflussung der Entwicklung der geschützten Natur und Landschaft

- Schaffung Erwerbsmöglichkeiten und Infrastrukturen in benachteiligten Gebieten

Gisela Wicke
NLWKN Direktion Regionaler Naturschutz

Gestaltung: NLWKN / Peter G. Schader

# „Förderung Programm „Landschaftswerte“

- Renaturierungsmaßnahmen, Wiederherstellung bzw. Sanierung natürlicher Ökosysteme zur Nutzung der **Ökosystemdienstleistungen** (z. B. Auenlandschaften), grüne Infrastrukturen

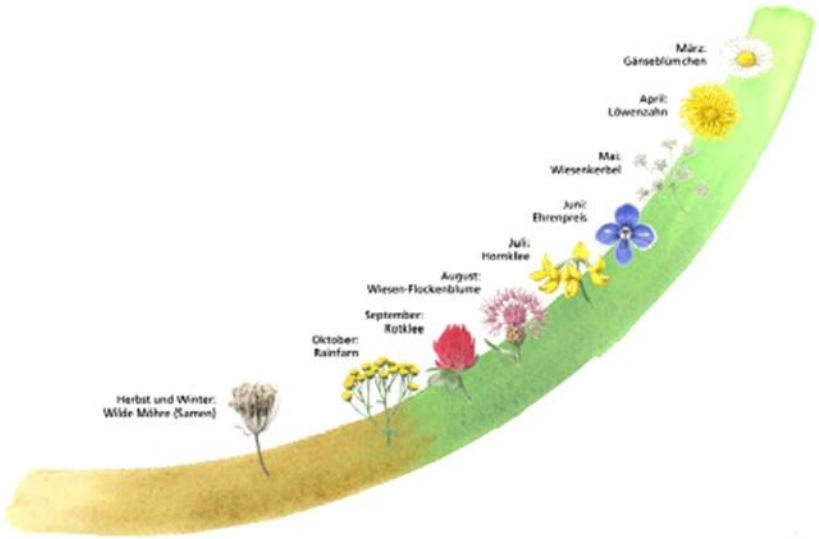
- Schutz und Wiederherstellung historischer **Kulturlandschaftselemente** (z. B. Streuobstwiesen)

- Anlage und Aufwertung naturnaher Biotope und Landschaftselemente im **urbanen Bereich → Förderung der biologischen Vielfalt in Städten und Dörfern**

Gisela Wicke
NLWKN Direktion Naturschutz

Gestaltung: NLWKN / Peter G. Schader

- Umgestaltung öffentliche Grünflächen
- Anlage von Blühflächen und Blühstreifen
- Schaffung Brach- und Wildwuchsflächen
- Anlegen „wilde“ Habitatstrukturen wie Erd-, Stein- und Totholzhaufen
- Umgestaltung oder Neuanlage von Mauern für Insekten, Eidechsen und mauertypische Pflanzen




- Anlage Bürgergärten
- Außenflächen von Firmen, Schulen etc.
- Anlage Streuobstwiesen, Kopfbäume Hecken

Gisela Wicke
NLWKN Direktion Naturschutz

Gestaltung: NLWKN / Peter G. Schader

# 3. „Greeningfähige“ Agrarumweltmaßnahmen – 1. Teil

| | Anrechnung bei Bereitstellung als ökologische Vorrangfläche |
|---|---|
| AL 21 – Anbau von Zwischenfrüchten und Untersaaten | Nein (lediglich Anrechnung auf Mindestanbau von 5 % der Ackerfläche |
| AL 22 – Anbau von winterharten Zwischenfrüchten und Untersaaten | ja |
| NG 2 – Anbau von winterharten Zwischenfrüchten (Nord. Gastvögel) | ja |
| BS 11 – Anlage von einjährigen Blühstreifen auf Ackerland | ja |
| BS 12 – Anlage von einjährigen strukturreichen Blühstreifen | ja |
| BS 2 – Anlage von mehrjährigen Blühstreifen | ja |
| BS 3 – Mehrjährige Schonstreifen für Ackerwildkräuter | nein |

Gisela Wicke
NLWKN Direktion Naturschutz

# „Greeningfähige“ Agrarumweltmaßnahmen – 2. Teil

| | Anrechnung bei Bereitstellung als öVF |
|---|---|
| BS 4 – Mehrjährige Schonstreifen für den Feldhamster | nein |
| BS 5 – Mehrjährige Schonstreifen für den Ortolan | nein |
| BS 6 – Mehrjährige Schonstreifen für den Rotmilan | nein |
| BS 71 – Grünstreifen zum Schutz gegen Wassererosion und von Gewässern - Erosionsschutzstreifen | ja |
| BS 72 – Grünstreifen zum Schutz … - Gewässerschutzstreifen | ja |
| BS 8 – Anlage von Hecken zum Schutz vor Winderosion | ja |
| BS 9 – Anlage von Hecken für den Wildtier- und Vogelschutz | ja |

Gisela Wicke
NLWKN Direktion Naturschutz

Gestaltung: NLWKN / Peter G. Schader

# Definition für im Umweltinteresse genutzte Flächen – Teil 1

| Ökologische Vorrangflächen | Gewichtung | Erläuterung |
|---|---|---|
| Brachliegende Flächen auf Ackerland | 1 | Keine landwirtschaftliche Erzeugung |
| CC-Landschaftselemente, die auf oder an Ackerflächen liegen müssen: | | |
| Hecken und Knicks | 2 | |
| Baumreihen | 2 | |
| Feldgehölze | 1,5 | |
| Feuchtgebiete | 1 | |
| Einzelbäume | 1,5 | |
| Feldraine | 1,5 | |
| Trocken- und Natursteinmauern | 1 | |
| Lesesteinwälle | 1 | |

Gisela Wicke
NLWKN Direktion Naturschutz

Gestaltung: NLWKN / Peter G. Schader

# Definition für im Umweltinteresse genutzte Flächen – Teil 2

| Ökologische Vorrangflächen | Gewicht. | Erläuterung |
|---|---|---|
| Fels- und Steinriegel | 1 | |
| **Terrassen** | 1 | Zur Verringerung der Hangneigung von Nutzflächen |
| Feldränder | 1,5 | 1 – 20 Meter, Keine Erzeugung |
| Agroforstflächen/ Aufforstung | 1 | |
| Hektarstreifen an Waldrändern | 1,5 | 1 – 10 Meter, Keine Erzeugung |
| Kurzumbetriebsplantagen | 0,3 | Kein Einsatz mineralischer Düngemittel und PSM im Antragsjahr |
| **Zwischenfruchtanbau** | 0,3 | Bedeckung bis mindestens zum 15. Februar, kein Einsatz mineralischer Stickstoffdüngung/ Klärschlamm/ PSM. |
| Untersaaten | 0,3 | |
| Stickstoffbindende Pflanzen/ Eiweißpflanzen | 0,7 | Nur Startdüngung, PSM-Einsatz nach guter fachlicher Praxis |

# Definition für im Umweltinteresse genutzte Flächen – insbesondere: Pufferstreifen

| Ökologische Vorrangflächen | Gewichtung | Erläuterung |
|---|---|---|
| **Pufferstreifen** | 1,5 | Pufferstreifen entlang von Wasserläufen, ohne Erzeugung<br>Voraussetzung:<br>- Ufervegetationsstreifen zwischen Böschungsoberkante und Ackerfläche mind. 10 m<br>- Breite 1 bis 20 m auf der Ackerfläche,<br>- Ufervegetationsstreifen kann Bestandteil des Pufferstreifens sein, wenn:<br>➢ in Verfügungsberechtigung des Antragstellers,<br>➢ im Regelfall nicht beihilfefähige Fläche. |

Gisela Wicke
NLWKN Direktion Naturschutz

Gestaltung: NLWKN / Peter G. Schader

# 4. Neue GAK-Förderung für Naturschutz ab 2016

Förderfähig:

- Feuchtbiotope wie Tümpel sowie Kleingewässer
- Uferbepflanzungen, Baumreihen, Hecken
- wiedervernässte Flächen, die zwecks landwirtschaftlicher Nutzung trockengelegt wurden
- Kleinbiotope der Agrarlandschaft wie Wallhecken
- Trockenmauern
- Halboffen- Offenlandlebensräume (z.B. Entbuschung)

Gisela Wicke
NLWKN Direktion Naturschutz

Gestaltung: NLWKN / Peter G. Schader

## Zuwendungsempfänger:

- Betriebsinhaber
- Andere Landbewirtschafter
- Gemeinden, Gemeindeverbände und gemeinnützige juristische Personen

## Zuwendung als Zuschuss:

Bis zu 100 %, Gemeinden u.-verbände bis zu 90 %

## Bewilligungsstelle:

NLWKN, Geschäftsbereich Regionaler Naturschutz, Hannover

Gisela Wicke
NLWKN Direktion Naturschutz

Gestaltung: NLWKN / Peter G. Schader

# 5. Wegraine wiederentdecken

„Blühende Raine: natürlich voller Leben!“
Der NLWKN bietet vielfältige Öffentlichkeitsmaterialien kostenlos an für

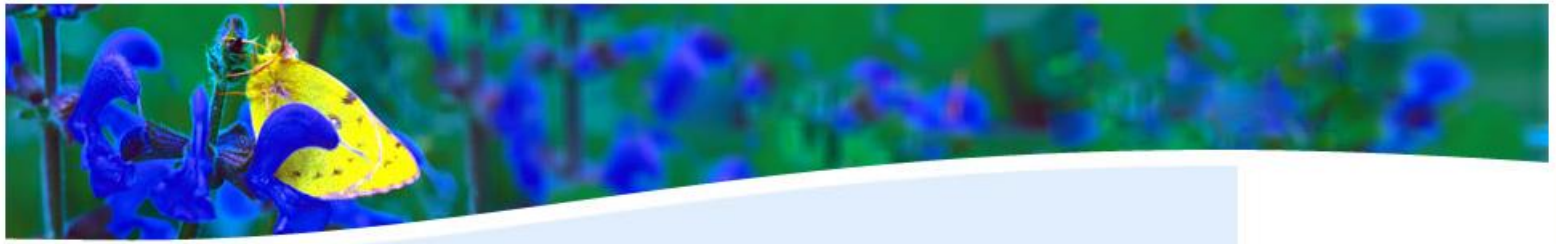
- Bürger/-innen
- Landwirte/-innen

Wegraine nehmen mehr Fläche als alle Naturschutzgebiete in Niedersachsen ein! Kosten sehr gering!

Erfolg nur in Zusammenarbeit mit

- Landwirten/-innen
- Realverbänden
- Gemeinden und Städten
- Privatbesitzern/-innen
- Jäger/-innen
- Naturschutzverbänden

Netzwerk Blühende Landschaft





# So bringen Sie die Landschaft zum Blühen!

## Erprobte Handlungsempfehlungen:

Hier finden Sie eine breite Palette von konkreten Handlungsempfehlungen, mit deren Hilfe Sie in verschiedensten Bereichen eine blühende Landschaft gestalten können. Die beschriebenen Konzepte sind einfach umzusetzen und in der Praxis erprobt.

Mohnblüte im Acker, Foto: Utto Baumgartner

**Bringen auch Sie die Landschaft zum Blühen!**

### ... als Landwirt:

mit Blühstreifen, blühenden Zwischenfrüchten, Stilllegungen ...

### ... als Gärtner:

mit bienenfreundlichen Blumen, blühenden Stauden, bunten Inseln ...

### ... als Imker:

mit jedem Honigglas das Netzwerk BLühende Landschaft unterstützen und bekannt machen - mit 5Ct-Aufkleber als Zusatzetikett (vom DIB genehmigt)

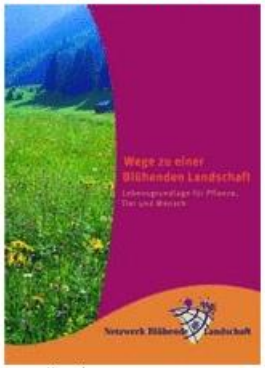
### ... als Bürger:

mit einem blühenden Balkon, einem bunten Garten oder initiativ vor Ort durch Ihren Einfluss auf Stadtgärtner, Bürgermeister oder Straßenbauamt, ... mit Ihrer Spende oder Ihrer Mitgliedschaft! ...

**Handlungsempfehlungen für die verschiedenen Bereiche:**

## Infomaterialien

### Wege zu einer Blühenden Landschaft




Handbuch

DVD

# 6. Ziele der Niedersächsischen Naturschutzstrategie

Verabschiedung im Mai 2017

Umfassende und zukunftsweisende Naturschutzstrategie mit Darstellung der Handlungsfelder, Erfordernisse, Ziele und Verfahrensweisen des Naturschutzes aus landesweiter Sicht

**Antworten auf besondere Herausforderungen**

wie Klimawandel, Energiewende, Flächenverbrauch, Stoffeinträge, Biotopverluste, Artenrückgang, Auftreten invasiver Arten, Naturschutz und Regionalentwicklung und Tourismusentwicklung, demografischer Wandel

**Festlegung von Prioritäten**

→ **Umsetzung u.a. mit Aktionsprogrammen**

Gisela Wicke
NLWKN Direktion Naturschutz

Gestaltung: NLWKN / Peter G. Schader

# AnsprechpartnerInnen im NLWKN
# Geschäftsbereich Regionaler Naturschutz (GB IV)

unter www.nlwkn/Naturschutz/Fach- und Förderprogramme

Betriebsstellen

Hannover/Hildesheim:
Anne.Richter-Kemmermann@nlwkn-h.niedersachsen.de
Süd in Braunschweig:
Justin.Kirchhoff@nwlkn-bs.niedersachsen.de
Lüneburg:
Danny.Wolff@nlwkn-lg.niedersachsen.de
Brake-Oldenburg:
Walter.Schadt@nwlkn-ol.niedersachsen.de

Gisela Wicke
NLWKN Direktion Naturschutz

Gestaltung: NLWKN / Peter G. Schader

# 7. Ausblick

- Instrumente zur Förderung der Bestäuber vorhanden

- Ausweitung der extensiv bewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen durch Erhöhung der Mittel und der Beratung der Akteure

- Förderung der Wegraine zusammen mit Realverbänden und Gemeinden

Graphik: IUCN

- greening z.Zt. nicht ausreichend für die Erreichung der Naturschutzziele
→ Förderung umgestalten

- Einbeziehung der Imker/-innen, Jäger/-innen, Gemeinden, Städte

Gisela Wicke
NLWKN Direktion Naturschutz

Gestaltung: NLWKN / Peter G. Schader

**Kontakt: Gisela Wicke**
**Gisela.wicke@nlwkn-h.niedersachsen.de**
**www.nlwkn.de**

Gisela Wicke
NLWKN Direktion Regionaler Naturschutz

Gestaltung: NLWKN / Peter G. Schader